

Heute im Interview: Florian Hänni, Geschäftsführer G-Elements GmbH,

10 Fragen – 5 Antworten



(Foto: Sevenfilms – Micha Rudolph)

Wir stellen 10 Fragen an eine Persönlichkeit der Schweizer Industrie, 5 sollen beantwortet werden. Heute: Florian Hänni, Geschäftsführer der G-Elements GmbH aus Wallisellen, die eine innovative Rundschleifmaschine entwickelten und sich damit in der eher konservativen Branche der Schleiftechnik innert kurzer Zeit behaupten konnten.

Welches berufliche Ereignis war in den letzten Wochen wichtig für Sie oder ist Ihnen in guter Erinnerung geblieben?

Kurz vor Jahresende erhielten wir weitere Bestellungen für unsere innovative CNC-Rundschleifmaschine OMNIA G-300. Das Interesse an unserer OMNIA G-300 wächst stetig und die Anfragen nehmen zu. Die Schleiftechnik ist eine konservative Branche. Die meisten Schleifmaschinenhersteller sind über Jahrzehnte etablierte Firmen. Da freut es mich natürlich umso mehr, dass wir uns in diesem hoch kompetitiven Umfeld behaupten können.

Welche sozialen Netzwerke nutzen Sie beruflich, und was haben Sie kürzlich gepostet?

Beruflich nutze ich LinkedIn. In meinem letzten Post habe ich über die Teilnahme von der G-Elements GmbH an der GrindingHub, der Leitmesse der Schleiftechnik, vom 17. bis 20. Mai 2022 in Stuttgart, geschrieben. In einem weiteren Post präsentierte ich die Ergebnisse eines Kundenschleifversuches. Wir erreichten auf dem Werkstück eine Oberflächengüte von $Ra = 0.05 \mu\text{m}$ - geschliffen, nicht poliert.

Wenn Sie jetzt einen Vortrag halten müssten: Wie würde das Thema lauten?

«Energieeffizienz bei Werkzeugmaschinen». Denn hier schlummert noch ein riesiges Potenzial. Um dieses zu nutzen, muss man jedoch die bekannten Pfade verlassen. Unsere innovative CNC-Rundschleifmaschine OMNIA G-300 haben wir auf dem weissen Blatt komplett neu entwickelt. Mit folgendem Ergebnis: Unsere Maschine hat betriebsbereit eine Leistungsaufnahme von rund 120 W, im Vergleich zu herkömmlichen Maschinen, welche mehr als 4000 W benötigen. Im Schweizer Strommix sparen wir so pro Maschine rund eine Tonne CO₂ pro Jahr.

Mit welcher lebenden oder verstorbenen Person hätten Sie gerne einmal ein langes, ausführliches Gespräch geführt?

Edward Snowden. Seine Geschichte beeindruckt mich sehr. Ich bewundere seine analytischen Fähigkeiten, seinen scharfsinnigen Geist und seinen Mut. Durch sein selbstloses Handeln setzt er sich für die Freiheit von uns allen ein und gab dafür sein gewohntes Leben mit allen Sicherheiten und Annehmlichkeiten auf.

Was mögen Sie an Ihrem Beruf?

Mir gefallen die Selbstverwirklichung und die reale Umsetzung einer Idee in ihrer Gesamtheit. Mein Geschäftspartner Thomas Sigrist und ich haben die Entwicklung der OMNIA G-300 komplett alleine gestemmt. Angefangen beim Konzept, über die Konstruktion, die Komponentenauswahl bis hin zur Entwicklung der eigenen Steuerung. Mit dem Markteintritt erweiterten wir auch unser Team kontinuierlich. Nun sind wir ein top aufgestelltes Start-up mit allen notwendigen Strukturen für eine erfolgreiche Zukunft.

G-Elements GmbH
Heinrichstrasse 14
CH-8304 Wallisellen

www.g-elements.ch

<https://www.linkedin.com/company/g-elements-gmbh>

((Angaben zum Foto: Sevenfilms – Micha Rudolph))